

„Schlehengeisterweg“: über Simmozheim aufs Möttlinger Köpfe

Durch die Auen des Talackerbachs geht es nach Simmozheim, dort hinauf auf den aussichtsreichen Hundsrücken und zum Möttlinger Köpfe, dann durch den Galgenbergwald zurück nach Weil der Stadt.

Vom Marktplatz geht es in die Herrenberger Straße, dann gleich rechts in die Calwer Gasse und durch das einzige noch erhaltene Stadttor, das Judentor, zur Grabenstraße. Diese an der Fußgängerampel queren, dann erst links, dann rechts dem Straßenverlauf Richtung Calw folgen (nicht dem Wanderwegzeichen!), vorbei an der Feuerwehr, und hinter dem Kreisverkehr die Bundesstraße überqueren. Dort, bei einem kleinen Parkplatz, beginnt ein schöner, asphaltierter Weg durch das weite Tal des Talackerbachs Richtung Simmozheim.

In Simmozheim biegt nach etwa 3 km der Radweg nach Calw/ Simmozheim nach rechts ab. Wir steigen weiter an (Radweg Richtung Gechingen) und treffen oberhalb von Simmozheim auf die blaue Raute, die uns rechts hinunter zu einer Brücke über die Bundesstraße und zur Geißberghalle bringt. Weiter im Ort treffen wir auf das Wegzeichen Hagebuttenraute des Gäurandwegs, der wir über die Bismarck- und die Steigstraße, dann an einem Brunnen (Infotafel des Hugenotten- und Waldenserwegs) erst rechts, dann links über einen Fußweg zwischen Hecken und Obstwiesen auf den Hundsrücken folgen. Wir kommen zu einer Bank mit einer weiteren Informationstafel zur Geschichte der Waldenser-Siedlung in der Region und folgen weiter der Hagebuttenraute durch die typische Hecken- und Steinriegellandschaft zur Straße Weil der Stadt - Möttlingen.

Kurz vor der Straße rechts auf einen Wiesenweg abbiegen, der beim Parkplatz „Möttlinger Köpfe“ die Straße erreicht. Diese queren (Vorsicht!) und nun den Wegzeichen blaue Raute und roter Balken folgen: zunächst nach rechts über den Parkplatz, an dessen Ende links und gleich darauf rechts an der Hecke entlang zum Wald und dort abwärts zum Wegweiser „Möttlinger Berg“.

Hier rechts der Markierung gelbe Raute Richtung Berghof, Galgenberg folgen. Nach 2 km wird das Freizeitgelände „Alter Merklinger Sportplatz“ (Grillhütte, Bolzplatz) erreicht. Ab hier führt wieder die blaue Raute zurück nach Weil der Stadt.



Ins Gebiet der (Schlehen-)Hecken, ist die Fasnetsfigur des „Schlehengeistes“ zuhause. Besonders schön ist der Weg im Frühjahr, wenn die Hecken blühen.

Länge
12 km

Beschaffenheit
Erster Wegteil asphaltiert, später befestigte Wege, Wiesenwege und Pfade

Einkehrmöglichkeit
Weil der Stadt, Simmozheim

Grillplätze
Geißberg (bei Simmozheim),
Alter Merklinger Sportplatz

Markierung
Anfangs ohne Markierung, ab Simmozheim wechselnde Wegmarkierung des Schwarzwaldvereins (blaue Raute, Hagebuttenraute, gelbe Raute, blaue Raute)

